

Doppelsieg für Sandro Zeller in Brunn

17. SEPTEMBER 2026



Round 07: Austria Formel Cup – Brunn (CZE)

Der siebte Saisonlauf des Austria Formel Cup im Rahmen der Masaryk Racing Days auf dem Automotodrom Brno brachte Sandro Zeller (SUI / Jo Zeller Racing) erneut zwei Siege und damit das nächste perfekte Rennwochenende. Der Schweizer setzte sich sowohl im ersten als auch im zweiten Rennen durch und konnte seine Führung in der Meisterschaft damit weiter ausbauen. Hinter Zeller sorgten Kurt Böhlen (SUI / Jo Zeller Racing), Vaclav Safar (CZE / GT2 Motorsport by Hoffmann Racing) und Nicolas Löffler (GER / Franz Wöss Racing) für spannende Duelle um die weiteren Podestplätze.

Race 1: Zeller siegt vor Böhlen und Safar

Das erste Rennen des Wochenendes startete über 14 Runden. Sandro Zeller ging von der Pole Position ins Rennen, nachdem er sich im ersten Qualifying mit einer Zeit von 2:05.885 Minuten die beste Ausgangsposition gesichert hatte. Neben ihm startete sein Teamkollege Kurt Böhlen aus der ersten Reihe. Nicolas Löffler und André Petropoulos komplettierten die ersten vier Startplätze. Zeller erwischte einen starken Start und setzte sich an der Spitze durch. Dahinter entwickelte sich ein enger Kampf um die weiteren Podestplätze. Kurt Böhlen blieb dem Meisterschaftsführenden auf den Fersen und überquerte die Ziellinie schließlich mit 3,855 Sekunden Rückstand als Zweiter. Vaclav Safar komplettierte das Podium und sicherte sich gleichzeitig den Sieg in der Formula Regional-Klasse. Nicolas Löffler belegte Rang vier vor André Petropoulos. Janos Magyar kam auf dem sechsten Platz ins Ziel, während Christof Ledermann Rang sieben belegte. Nikolay Takev, Lee Cunningham und Tomas Chabr komplettierten die Top zehn. Sandro Zeller fuhr mit 1:51.258 Minuten zudem die schnellste Rennrunde.

Race 2: Erneuter Sieg für Zeller – Safar auf dem Podium

Auch im zweiten Rennen des Wochenendes gab es kein Vorbeikommen an Sandro Zeller. Der Schweizer setzte sich erneut durch und feierte nach 14 Runden seinen zweiten Sieg in Brünn. Diesmal fiel der Vorsprung auf die Konkurrenz allerdings deutlich größer aus. Zeller überquerte die Ziellinie 9,559 Sekunden vor Vaclav Safar. Kurt Böhlen machte das Podium komplett und sorgte damit für den zweiten Podestplatz von Jo Zeller Racing an diesem Wochenende. André Petropoulos fuhr auf Rang vier, gefolgt von Christof Ledermann. Nikolay Takev belegte den sechsten Platz vor Nicolas Löffler. Tomas Chabr und Lee Cunningham kamen auf den Positionen acht und neun ins Ziel. Janos Magyar belegte Rang zehn. Dahinter folgten Dr. Norbert Groer, Walter Steding, Matteo Zoccali, Alexander Fritz und Luca Iannaccone. Auch im zweiten Rennen wurden alle 15 gestarteten Fahrer gewertet. Zeller setzte mit 1:51.594 Minuten erneut die schnellste Rennrunde.

Meisterschaft: Zeller baut Führung weiter aus

Mit den beiden Siegen in Bränn steht Sandro Zeller nach dem siebten Saisonlauf bei 257 Punkten und führt die Gesamtwertung weiterhin deutlich an. Der Schweizer hat damit einen komfortablen Vorsprung auf den neuen Zweitplatzierten Christof Ledermann von Franz Wöss Racing konnte sich auf 99 Punkte verbessern und liegt damit erstmals alleine auf Rang zwei. Dahinter folgen Michael Fischer (AUT / Red Rose Racing by LRT) und Andrea Benalli (ITA / Puresport) mit jeweils 92 Punkten. André Petropoulos (GER / Team Hoffmann Racing) liegt mit 88 Zählern auf Rang fünf, während Kurt Böhlen nach seinem starken Wochenende in Bränn mit 87 Punkten auf Rang sechs klettert. Nicolas Löffler folgt mit 84 Punkten auf Rang sieben, Janos Magyar liegt mit 75 Zählern auf Rang acht. Stig Larsen komplettiert die Top zehn mit 69 Punkten. Während Zeller seine Meisterschaftsführung mit dem nächsten Doppelsieg weiter gefestigt hat, bleibt der Kampf um die Positionen dahinter eng. Zwischen Rang zwei und Rang acht liegen lediglich 24 Punkte. Besonders Ledermann, Fischer, Benalli, Petropoulos und Böhlen trennen damit nur zwölf Zähler, sodass die weiteren Saisonrennen für die Verfolger des Spitzenreiters weiterhin von großer Bedeutung sind.

Weiter geht es für den Austria Formel Cup vom 16. bis 18. Oktober beim Saisonfinale im italienischen Mugello. Auf dem Autodromo Internazionale del Mugello steht damit die letzte Runde der Saison 2026 auf dem Programm. Während Sandro Zeller bereits mit einem komfortablen Vorsprung an die Spitze der Gesamtwertung geht, entscheidet sich in Mugello auch der Kampf um die weiteren Positionen in der Meisterschaft.